

Resolution der 3. ICOR-Weltkonferenz

Der Kampf des venezolanischen Volkes hat den Faschismus gestoppt und das in demokratischen Wahlen zum Ausdruck gebracht

Durch die Ausrichtung der Politik des US-Imperialismus befindet sich das venezolanische Volk in einer äußerst kritischen Lage. Dieser setzt einseitig einen Zustand des politischen, wirtschaftlichen und medialen Kriegs durch und hat eine grausame internationale Kampagne losgetreten, um die Regierung von Nicolás Maduro zu stürzen. Sein grundlegendes Interesse besteht darin, durch die Demoralisierung der Bewegungen und Akteure, die für Veränderung in Lateinamerika und der Welt stehen, eine mögliche Wiederaufnahme der gesellschaftsverändernden Offensive zu begraben.

Die USA hat mithilfe der kriegesischen Politik von Donald Trump, mit ihren rechten Handlangern und der nationalen parasitären Bourgeoisie Bedingungen geschaffen zur Erstickung der Wirtschaft, durch Herabstufung der Kreditwürdigkeit, durch das Blockieren internationaler Banktransaktionen, womit sie den Erwerb von Nahrungsmitteln, Medizin, Autoersatzteilen und Lieferungen für die nationale Erdölindustrie behindern, die u.a. die Hauptquelle des Nationaleinkommens darstellt.

Gleichzeitig richtet sie eine Informationssperre ein, um in der internationalen Gemeinschaft die subjektiven Voraussetzungen für eine militärische Intervention zu schaffen. Sie stärkt paramilitärische Gruppen und Söldner, entfesselt eine Welle der Gewalt und des Terrors unter dem Anschein von Protesten an Brennpunkten wichtiger Städte Venezuelas. Öffentliche Einrichtungen werden angezündet, die Stromversorgung wird sabotiert, Krankenhäuser und Schulen werden angegriffen, Transportwege werden blockiert, Nahrungsmittel- und Treibstofftransporte werden überfallen. Sie forcieren das Lynchen von Personen, die mit der revolutionären Richtung in Verbindung gebracht werden und sie fördern gewaltsame Verhältnisse, die zur Ermordung junger Sympathisanten von sich streitenden Strömungen führte und Jugendliche unter ihnen wurde lebendig verbrannt. Darin zeichnet sich eine faschistische Entwicklung ab.

In diesem Rahmen hat sich das venezolanische Volk unbeirrt der Aggression entgegengestellt und es geschafft das Vordringen der faschistischen Rechte zu stoppen, was auch in demokratischen Wahlen zum Ausdruck kam. Es ist sich bewusst, dass es die gewonnene Zeit nutzen muss, um seine Errungenschaften zu verteidigen und die Bolivarianische Revolution zu vertiefen.

Die ICOR solidarisiert sich mit dem venezolanischen Volk in seinem antifaschistischen Kampf für das Recht, auf demokratischem Wege selbst über sein Schicksal zu entscheiden. Sie weist entschieden jegliche imperialistische Aggression oder Einmischung zurück.

Lösen wir uns von Illusionen und bereiten wir uns auf den Kampf vor!

Wir alle sind Venezuela!

Proletarier und Unterdrückte aller Länder, vereinigt euch!